

Regierungsratsbeschluss

vom 20. September 2011

Nr. 2011/1968

Die Kunst der Begegnung, v.d. Marianne Papst, 4057 Basel: Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Projekt – Die Kunst der Begegnung 2011

1. Erwägungen

Die Kunst der Begegnung, v.d. Marianne Papst, Basel, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotteriefonds an das internationale Projekt – Die Kunst der Begegnung 2011, welches vom 10. – 16. Oktober 2011 in Basel durchgeführt wird. Begegnungen werden zwischen Schweizer KünstlerInnen, u.a. auch mit der Solothurnerin Simone Etter, und chinesischen Kunstschaaffenden (Hong Kong) stattfinden. Um die Arbeits- und Herangehensweisen der chinesischen KünstlerInnen einem breiten Publikum zugänglich zu machen, sind neben den Performances Künstlergespräche, Open Sessions und interaktive Vermittlungsarbeit geplant. Die Kosten betragen Fr. 46'011.--.

2. Beschluss

- 2.1 Der Kunst der Begegnung, v.d. Marianne Papst, ist an das Projekt – Die Kunst der Begegnung ein Projektbeitrag von Fr. 1'500.-- aus dem Lotteriefonds zugesprochen.
- 2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.
- 2.3 In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.4 Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt einer Schlussabrechnung mit Einzahlungsschein zulasten des Kontos 233003 "Lotteriefonds" anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sportfonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (3) rl/KunstderBegegnung.doc
Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)
Die Kunst der Begegnung, Marianne Papst, Hammerstrasse 47, 4057 Basel